

*Fritz Lewy –
ein Leben für die Form*

Herausgegeben von Michael Matzigkeit und Birgit Bernard

Theatermuseum der Landeshauptstadt Düsseldorf
Dumont-Lindemann-Archiv

Düsseldorf 2002

T.U. Darmstadt · Fachbereich 15
Bibliothek Architektur u. Städtebau

INHALT

I	Dietrich Schwarzkopf: Vorwort	7
	Michael Matzigkeit/Birgit Bernard: Fritz Lewy – ein Werk von Bedeutung	8
	Künstlerische Anfänge	
	Michael Matzigkeit: Zwischen Bühne, Kunst und Business 1911–1926	11
	Der Architekt der Szene – Düsseldorf, Weimar, Köln 1920–1926	
	Helmut Grosse: Bühnenraumgestaltung im Wandel vom Expressionismus zur Neuen Sachlichkeit	61
	Der Werbegraphiker	
	Ute Brüning: Fritz Lewy – Gebrauchsgraphik und Avantgarde	181
	Beim Westdeutschen Rundfunk 1927–1933	
	Birgit Bernard: „Wir waren Rundfunkbesessene...“	207
	Renate Schumacher: Unter Ernst Hardt – ein Programm aus dem Geist der Aufklärung	235
	Ute Brüning: Rundfunksignets – Kampf gegen den Adler?	251
	Anne Ganteführer-Trier: Photographie in der „Werag“. Eine Zeitgeschichte in Bildern	257
	Exil 1933–1950	
	Patrik von zur Mühlen: „Visca Catalunya!“ Von Köln nach Barcelona 1933–1938	273
	Ingrid L. Severin: „That’s the coming style“. Spanien und ein Neuanfang in Amerika	303
	Noel Martin: „Ich mochte Fred wegen der Dinge, die er tat und wegen seiner Einstellung zu den Dingen...“	329
II	Anhang	
	Dank	335
	Michael Matzigkeit: Fritz Lewy	
	– Arbeiten für die Bühne. Ein Werkverzeichnis	337
	– Bibliographie	345
	– Chronologie	355